

„Fange nie an, aufzuhören – höre nie auf, anzufangen.“
Marcus Tullius Cicero



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte liebe Schülerinnen und Schüler

Zu Beginn jedes Schuljahres ist es immer spannend die Schülerinnen und Schüler nach der langen Sommerpause zu begrüßen - neue Gesichter wahrzunehmen, die gespannt sind was sie in der Oberstufe erwartet. Die Schülerinnen und Schüler, die in die 8. und 9. Klasse wechseln, haben in den Ferien einen Entwicklungsschub gemacht und sind reifer geworden. So ein Schulanfang ist immer für alle eine Herausforderung, sei es für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen oder die Eltern. Damit wir alle auf diesem gemeinsamen Weg bestehen können, braucht es eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Ganz wichtig ist, gegenseitiges Vertrauen. In diesem Sinne ist eine offene und respektvolle Kommunikation zwischen Eltern, Lehrpersonen und Kindern von grundlegender Wichtigkeit. So schaffen wir die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulzeit.

Damit die Schülerinnen und Schüler ein Mitspracherecht an der Schule haben, besteht seit vielen Jahren das Schülerparlament. Dieses Parlament hat sich nun wieder neu gebildet. Das Schülerparlament setzt sich aus je zwei Vertretungen pro Klasse und zwei Vertretern aus der Lehrerschaft zusammen. Die Leitung übernimmt das aus dem Parlament gewählte Präsidium und die Lehrpersonen.

Als Präsidentinnen wurden dieses Jahr Julia Feil aus der Klasse 3.3 und Aleksandra Ivanovic aus der Klasse 3.1 gewählt. Im Schnitt tagt das Schülerparlament alle zwei bis drei Wochen am Freitag über Mittag. Wenn grosse Anlässe anstehen, kann dies auch wöchentlich geschehen. Anliegen, Ideen oder Probleme der Schülerschaft werden durch die Parlamentarierinnen und Parlamentarier eingebracht und dann im Parlament besprochen, um Ideen und Lösungen zu finden. Das Parlament kann aus ihren Anliegen Anträge formulieren und diese der Lehrerkonferenz einreichen. So kam letztes Jahr der Antrag für eine Projektwoche zustande. Diesen Wunsch nehmen wir gerne auf und führen in diesem Schuljahr eine Projektwoche vor den Sommerferien durch. Highlights des Schuljahres sind jeweils das durch das Parlament organisierte, Winternachts- und Sommerfest sowie die Parlamentarierreise.

Ebenfalls ist der Elternrat an der Sekundarschule Hausen neu geboren! Nach Abschluss des letzten Elternabends zu Beginn des Schuljahres freuen wir uns über die Konstituierung mit jeweils drei Delegierten aus jedem Jahrgang. Aus den ersten Klassen stellen sich Rosario Cona, Hans Jörg Hartmann und Roland Wiss zur Verfügung. Aus dem zweiten Jahrgang wurden Nicole Boscardin, Verena Moroff und Maya Probst gewählt. Die Vertreter des dritten Jahrgangs sind Marianne Hauser, Neil Peacock und Katrin Wüest. Weitere Berichte,

Informationen und News werden an dieser Stelle bei Bedarf vom Elternrat selber veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit! Für die Bereitschaft sich im Elternrat an der Sekundarschule zu engagieren danken wir herzlich!

Astrid Fink, Schulleiterin

Wichtige Termine und Infos

Do, 08. Nov.	Zukunftstag 7. Klässler
Do, 08. Nov.	Berufsinfotag 8. Klässler
Mo, 12. Nov.	Lesung
Mo, 19. Nov.-	
Fr, 23. Nov.	Berufswahlwoche 8. Klässler
Fr, 30. Nov.	Besuchstag
Sa, 01. Dez.	Besuchsmorgen

Aus dem Schulalltag

Litteringnachmittag vom Dienstag, 11. September



Alexandra Petrovic, Michelle Bolla, Ruedi von Allmen und Lennard Schlör

Schülerberichte:

Zum fünften Mal - am 11. September 2012 - wurde nun schon der Litteringnachmittag von den Senioren aus Hausen am Albis organisiert. Sie haben zusammen mit den Siebtklässlern aus Hausen am Albis eine Abfallaktion auf die Beine gestellt. Der Nachmittag wurde im Gemeindesaal der Sekundarschule mit einem Vortrag zum Thema „Littering“ eingeläutet. Anschliessend gingen die Jugendlichen, begleitet von je einem Senior, auf die Suche nach Abfall. Die Schülerinnen und Schüler waren über die Menge und Art des Abfalls sehr überrascht. Sie fanden übermässig viel weggeworfene Zigaretten. Aber auch Unterwäsche, ein Reifen, Socken, ein Abfalleimer usw. waren das Ergebnis der Suche. Erstaunlich war, dass die Menge der Zigaretten im Vergleich zu früher zugenommen hat. Die Jugendlichen haben sich durch den Litteringnachmittag vorgenommen, den Abfall besser und ordnungsgemäss zu entsorgen sowie mehr Sorge zur Umwelt zu tragen.

Von Jonas und Mansouria 1. Oberstufe



Besuch Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz

Der 3. Jahrgang hat am 11. September 2012 die KVA Hagenholz besucht. Wir fuhren um 12.45 Uhr vom Parkplatz Chratz mit dem Car Richtung Dübendorf. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die Führung ging um 13.30 Uhr los. Zuerst wurde uns die Anlage vorgestellt. Ein Mitarbeiter der Anlage erklärte uns auch woher die Abfälle kommen. Bevor wir ins Abfallteilungscenter reingingen, bekamen wir einen gelben Schutzhelm. Dort wird verschiedenes Recyclingmaterial gesammelt. Es stank in diesem Raum so sehr, dass wir unsere T-Shirts als Gasmaske benutzten.

Später gingen wir raus in die Verbrennungsanlage. Als wir immer näher kamen, wurde es immer heisser. Wir durften durch eine Luke schauen, wie das Feuer aussah. Nachher hat uns der Leiter erklärt, wo die Asche hingbracht wird. Der Rauch wird durch einen Filter gereinigt und in die Atmosphäre ausgestossen.

Nach dem zweistündigen Rundgang bekamen wir zur Stärkung Studentenfutter. Wir fuhren um 15.15 Uhr wieder los und kamen mit einer halben Stunde Verspätung in Hausen an. Leider verpassten wir den Apéro und gingen direkt nach Hause.

Der Nachmittag war lehrreich und sehr spannend.

Von Resikka und Joe @

3. Oberstufe

Licht an!

Liebe Eltern, bitte überprüfen Sie, ob das Licht am Fahrrad oder Moped ihres Kindes funktionstüchtig ist und auch benutzt wird. In den kommenden trüben Monaten hilft eine gute Beleuchtung der Verkehrsteilnehmer markant, das Unfallrisiko zu senken. Besten Dank

